

Vorlage für die Sitzung des Senats am 22. August 2023

„Besetzung des Landesbeamtenausschusses“

A. Problem

Der Landesbeamtenausschuss (LBA) besteht gemäß § 95 Bremisches Beamten-gesetz (BremBG) aus sechs ordentlichen und sechs stellvertretenden Mitgliedern. Ständiges ordentliches Mitglied ist die Präsidentin oder der Präsident des Rechnungshofes der Freien Hansestadt Bremen als Vorsitzende oder Vorsitzender.

Nichtständige ordentliche Mitglieder sind zwei Beamtinnen oder Beamte der Laufbahngruppe 2; ein Mitglied davon wird auf Vorschlag des Magistrats der Stadt-gemeinde Bremerhaven bestellt. Weitere drei nichtständige ordentliche Mitglieder werden aufgrund von Vorschlägen der Spitzenorganisationen der Gewerkschaften im Land Bremen bestellt, wovon ein Mitglied Beamtin oder Beamter der Stadtgemeinde Bremerhaven sein soll. Das Gleiche gilt für die Stellvertreterinnen und Stellvertreter, wobei die Präsidentin oder der Präsident des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen durch die Vertreterin oder den Vertreter im Hauptamt vertreten wird.

Die nichtständigen ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder werden für die Dauer von fünf Jahren vom Senat bestellt.

Der LBA soll mindestens zur Hälfte aus Frauen bestehen. Dieses Ziel wird gemäß der gesetzlichen Vorgabe stetig verfolgt.

Durch Beschluss des Senats vom 31. Juli 2018 wurde Frau Sabine Odenkirchen als stellvertretendes Mitglied für Frau Dr. Anke Saebetzi bestellt. Die Amtszeit endete nach fünf Jahren mit Ablauf des 31. Juli 2023. Nach Ablauf ihrer Amtszeit setzen die Mitglieder ihre Tätigkeit bis zur Neubestellung fort. Frau Odenkirchen steht für eine Neubestellung zur Verfügung. Die Bestellung soll erneut für die Dauer von 5 Jahren erfolgen.

B. Lösung

Beschlussfassung des Senats gemäß Beschlussvorschlag.

C. Alternativen

Es werden keine Alternativen vorgeschlagen.

D. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Finanziell und personalwirtschaftlich hat die Änderung der Besetzung des LBA keine Auswirkungen.

Der LBA besteht aus sechs ordentlichen und sechs stellvertretenden Mitgliedern. Davon sind fünf Mitglieder weiblich und sieben Mitglieder männlich.

Durch die erneute Besetzung mit Frau Odenkirchen besteht der Ausschuss weiterhin aus fünf weiblichen und sieben männlichen Mitgliedern.

Die Mitglieder des LBA, die derzeit auf Vorschlag der Gewerkschaften bestellt wurden, wurden seitens der Geschäftsstelle beim Senator für Finanzen in der letzten Sitzung des LBA am 29. Juni 2023 erneut darauf hingewiesen, dass auf Vorschlag der Gewerkschaften derzeit ausschließlich männliche Mitglieder bestellt wurden und es Ziel des Senats ist, die gesetzliche Vorgabe zu erfüllen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet nach Beschlussfassung.

G. Beschluss

Der Senat bestellt:

Die Beamtin

Sabine Odenkirchen

zum stellvertretenden Mitglied des Landesbeamtenausschusses für

Frau Dr. Anke Saebetzki

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für die Dauer von fünf Jahren.